Stadt Kamen

Niederschrift

über die
1. Sitzung des Integrationsrates
am Montag, dem 25.02.2008
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr

Anwesend

Birlesik-Liste (Vereinigte Liste)
- Herr Cetin Bahcekapili
- Herr Ahmet Dinc
- Herr Ertugrul Kör
- Herr Gökcen Kuru
- Herr Aziz Özkir
- Herr Mustafa Yücel

Gencligin Sesi (Stimme der Jugend)
- Herr Hakan Can
- Herr Ahmet Mert

SPD
- Herr Heinrich Rickwärtz-Naujokat

CDU
- Herr Reinhard Hasler

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

FDP
- Herr Detlef Knop

Verwaltung
- Frau Katja Herbold
- Herr Ralf Kosanetzki
- Herr Ronald Sostmann

Gäste
- Herr Gökhan Kabaca RAA Kreis Unna

Entschuldigt fehlten
Herr Gürkan Can
Herr Ömer Civelek
Herr Kaya Gercek
Herr Dieter Kloß

Herr **Özkir** eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.
Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich keine.
Er stellte Herrn Gökhan Kabaca als Nachfolger von Herrn Yusuf Yilmaz bei der RAA im Kreis Unna vor und erteilte ihm das Wort.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Der neue Leiter der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwanderfamilien (RAA Kreis Unna), Herr Gökhan Kabaca stellt sich vor	
2	Veranstaltungsplanung 2008	
3	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Der neue Leiter der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwanderfamilien (RAA Kreis Unna), Herr Gökhan Kabaca stellt sich vor

Herr **Kabaca** dankte für die Einladung zur Sitzung und stellte sich kurz vor. Seit dem 01.10.2007 arbeitet Herr Kabaca als Mitarbeiter der RAA des Kreises Unna. Er stellte richtig, dass er nicht der Leiter der RAA ist. Schwerpunkte seiner Aufgaben sind die Gemeinwesenarbeit, insbesondere

die kommunale Integration im Kreis Unna und der vorschulische Bereich.

Im Elementarbereich befasst sich Herr **Kabaca** mit dem „Rucksack"-Projekt, dass zur Zeit in Kamen in der AWO-Kita Atlantis durchgeführt wird. Ziel dieses Projektes ist die Einbindung der Mütter in die Programme und die Förderung der Muttersprache.

Herr **Kabaca** versicherte, dass er auch in Zukunft eng mit dem Integrationsrat der Stadt Kamen, wie der übrigen Städte und Gemeinden im Kreis zusammenarbeiten werde.

Auf Anfragen von Herrn **Knop** und Herrn **Can** erläuterte Herr **Kabaca**, dass die Durchführung des Projektes der RAA auf Anfrage des Trägers, hier in Kamen, des Familienzentrums der AWO Kita Atlantis, erfolgte. Für die Finanzierung der Projekte gibt es verschiedene Möglichkeiten, meistens handelt es sich um Mischfinanzierungen.

Herr **Rickwärtz-Naujokat** erkundigte sich, ob es seitens der RAA Vorbereitungen im Rahmen des Delfin 4 Programms gibt. Im Delfin 4 Programm, einem zweistufigen Verfahren soll die Sprachfähigkeit von Kindern 2 Jahre vor ihrer Einschulung überprüft werden.

Herr **Knop** ergänzte, dass die 1. Stufe des Delfin 4 Programms abgeschlossen sei.

Herr **Kabaca** antwortete, dass die RAA auf Anfrage Gruppen zur Sprachförderung einrichtet. Er verwies nochmals auf die erforderliche Antragstellung durch die Kindertagesstätten.

Zu TOP 2.

Veranstaltungsplanung 2008

2.1 Internationales Kinderfest

Herr **Özkir** erinnerte an den Vorschlag aus der vergangenen Sitzung, auch in diesem Jahr ein internationales Kinderfest gemeinsam mit dem Frühlingsmarkt der KIG und der Autoschau durchzuführen.

Herr **Sostmann** gab bekannt, dass die KIG keine Bedenken habe, das Kinderfest und das Frühlingsfest, wie im Vorjahr durchzuführen. Er sagte für dieses Jahr eine eindeutige Regelung der Flächennutzung durch die verschiedenen Beteiligten zu.

Herr **Hasler** erinnerte an die Platzprobleme im vergangenen Jahr und die fehlende Erreichbarkeit eines Verantwortlichen der KIG.

Die Mitglieder des Integrationsrates waren sich über die Einrichtung eines kurzfristig einzuberufenen Arbeitskreises mit Beteiligung des Integrationsrates, der Grundschulen und Kindergärten der Stadt, der türkischen Vereine sowie der Verwaltung, zur Planung des Kinderfestes, einig.

Anders als im Vorjahr, soll der Arbeitskreis höchstens zweimal vor der Veranstaltung zusammentreten. Durch effektive Arbeit soll der gut gefüllte Terminkalender, speziell der Ratsvertreter, nicht weiter gefüllt werden.

Die Verwaltung übernimmt die Veranstaltungsplanung, Schulen, Vereine und Mitglieder des Integrationsrates helfen bei der Durchführung des Kinderfestes. Eine Moderator soll durch die Veranstaltung führen.

Termin des Kinderfestes ist der 03.Mai 2008.

Herr **Özkir** bat um Abstimmung zum Beschluss über die Durchführung eines internationalen Kinderfestes am 03.05.2008.

Beschluss:

Der Integrationsrat beschließt, am 03.05.2008 ein internationales Kinderfest durchzuführen.
Die Verwaltung wird mit der Veranstaltungsplanung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Bei 1 Gegenstimme mehrheitlich angenommen

Als Termin für eine Arbeitskreissitzung wurde Dienstag, der 11. März 2008 festgelegt.

Einladungen zur Arbeitskreissitzung werden kurzfristig verschickt.

2.2 Malwettbewerb zum Thema Integration

In der vergangenen Sitzung hatte Herr **Kuru** vorgeschlagen, einen Malwettbewerb zum Thema Integration mit den Kamener Schulen durchzuführen. Alle Bilder der Schüler sollen zu einem Gesamtkunstwerk zusammengefügt werden.
Wichtig ist ihm, dass die Schulen als Vorbereitung auf den Malwettbewerb, in mindestens einer Unterrichtsstunde das Thema Integration behandeln.

Herr **Kuru** hatte der Verwaltung seine Idee im Vorfeld vorgestellt.
Im Einverständnis des Bürgermeisters war das Interesse der Kamener Schulen an der Teilnahme an einem solchen Malwettbewerb in einem Schreiben der Verwaltung an die Schulleiter abgefragt worden.

Frau **Herbold** gab bekannt, dass mit Ausnahme einer Schule, alle angschriebenen Schulen ihre Teilnahme an einem Malwettbewerb zum Thema Integration zugesagt haben.

Herr **Özkir** bat um Abstimmung zum Beschluss über die Durchführung eines Malwettbewerbes zum Thema Integration.

Beschluss:

Der Integrationsrat beschließt im Schuljahr 2008 / 2009, einen Malwettbewerb mit den Kamener Schulen zum Thema Integration zu veranstalten.
Projektleiter ist Herr Gökcen Kuru.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Es wird ein Arbeitskreis aus Vertretern der Schulen gebildet.
Herr **Kuru** wird dem Arbeitskreis, der noch vor den Osterferien zusammen treten wird, seine Idee vom Malwettbewerb vorstellen. Die Verwaltung wird weitere Schritte veranlassen.

Herr **Kosanetzki** nannte die Höhe der Haushaltsmittel, die vom Rat für den Integrationsrat bereit gestellt wurden (3.000 €) und verwies auf die Tatsache, dass das Kinderfest im vergangenen Jahr bereits einen Großteil der Mittel in Anspruch genommen hat.

Herr **Özkir** merkte an, dass das Kinderfest in 2007 eine Art Test gewesen sei, die Gesamtkosten seien nicht vorhersehbar gewesen. In diesem Jahr sollen die Kosten für das Kinderfest geringer ausfallen. Geplant sind weitere Veranstaltungen, wie das Fastenbrechen.

Herr **Bahcekapili** schlug vor, für das Fastenbrechen eine alternative Finanzierungsmöglichkeit zu suchen. Er schlug vor, die Vereine stärker zu beteiligen. Desweiteren merkte er an, dass er Veranstaltungen bevorzuge, die alle Kamener Bürger ansprechen.
Wenn auch die Mehrheit der Ausländer in Kamen Moslems seien, sollten die Veranstaltungen nicht nur an den Traditionen einer Religion orientiert sein.

Herr **Knop** regte an in der nächsten Sitzung die Planung des Fastenbrechens zu überdenken.
Zwar habe die Veranstaltung schon mehrfach stattgefunden, doch sollte man die Möglichkeit überdenken von dieser „Tradition“ abzurücken.

Herr **Hasler** unterstrich die Meinung des Vorsitzenden, internationale Begegnungen über die Veranstaltung gemeinsamer Feste herbeizuführen. Er stimmte Herrn Bahcekapili zu, den internationalen Gedanken bei der Auswahl der Feste nicht zu vernachlässigen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden soll die mögliche Veranstaltung des Fastenbrechens als Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung am 19.05. aufgenommen werden, wenn absehbar ist, wie viele Mittel dem Integrationsrat nach Abrechnung des Kinderfestes noch zur Verfügung stehen.

2.3 Herr **Knop** schlug für die nächste Sitzung einen Tagesordnungspunkt zum Thema aktuellen Lage des deutsch-türkischen Verhältnisses in Kamen vor.

Herr **Kuru** befürwortete den Vorschlag von Herrn Knop.
Als Referenten zu diesem Thema schlug Herr Rickwärtz-Naujokat einen Vertreter des Jugendkulturcafés vor.

2.4 Herr **Özkir** erläuterte die Unterschriftenaktion der LAGA zur Unterstützung des kommunalen Wahlrechts für Migrantinnen und Migranten.
In überregionalen Gremien, die sich mit Integration beschäftigen, wird der Kamener Ratsbeschluss zur Unterstützung der Einführung des Wahlrechtes für Migranten, beispielhaft genannt. In den türkischen Vereinen der Stadt sind schon mehr ca. 600 Unterstützungsunterschriften gesammelt worden. Die Unterschriftenlisten werden von der Verwaltung an die Fraktionsbüros weiter geleitet, mit der Bitte um Unterschriftensammlung.

Zu TOP 3.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

3.1 Herr **Kosanetzki** berichtetete vom 21.02., dem Tag der Muttersprache, als in der Bücherei Kamen eine Vorleseaktion, in Zusammenarbeit mit der RAA , stattgefunden hat.
Vorlesende waren Migrantinnen, die Kindern in ihrer Muttersprache Geschichten, Bastelaktion und Mitmachprogramme präsentierten.
Dieses Projekt soll fortgesetzt werden. Die Finanzierung ist bisher unklar.

3.2 Herr **Kosanetzki** nannte bezugnehmend auf eine Anfrage von Herrn Gercek aus der letzten Sitzung, die Regelungen für die Kostenübernahme von Bestattungskosten für Personen, die Sozialleistungen empfangen. Die Einzelheiten sind im §74 des SGB XII geregelt.

gez. Aziz Özkir
Vorsitzender

gez. Ronald Sostmann
Schriftführer